

EXTRA

Die schönen Seiten des Lebens – Verlagsmagazin im «Bieler-Tagblatt» Nr. 97

April 2024



Modulare Möbel

Regale aus dem Baukasten zusammenstellen

2



Honiggelber Frühling

Wie man die Trendfarbe trägt, verrät Sheryll Münger

12



Wohnen im Alter

Zu Hause oder im Altersheim?

6

Liebe Leserin, lieber Leser

Es hat dieses Jahr schon unüblich warme Wochenenden gegeben. Das weckt Frühlingsempfindungen – und diese wirken sich natürlich auch auf den Bereich Bauen und Wohnen aus. Schliesslich sollen die eigenen vier Wände nicht nur im Winter Wohlbehagen verbreiten.

Die hohen Temperaturen verleiten viele dazu, draussen zu kochen. Ein mit Gas oder

Holz/Kohle betriebener Grill gehört heute vielerorts einfach dazu. Für das Outdoor-Kochen darf es aber noch etwas mehr sein.

Denn unter freiem Himmel kann genauso flexibel gekocht werden wie in einer normalen Küche. Zudem spart sich die Köchin oder der Koch dadurch lange Wege und verbringt die Zeit mit den Gästen im Garten und mit dem Apéro.

Hohe Temperaturen verleiten natürlich auch dazu, die Wohnung umzumöblieren. Mit modularen Möbeln geht das schon fast spielerisch. Die Modularität bedeutet heute nicht mehr, einfach ein paar Ikea-Gestelle aufzustellen. Grösse, Farbe und Beschaffenheit der Module können frei gewählt und kombiniert werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Umbau!

Zum Schwerpunkt Bauen und Wohnen passen auch die Tipps unserer Modeexpertin Sheryll Münger. Sie stellt die Trendfarbe gelb vor und sagt, welche Gelbtöne in diesem Frühling besonders angesagt sind.

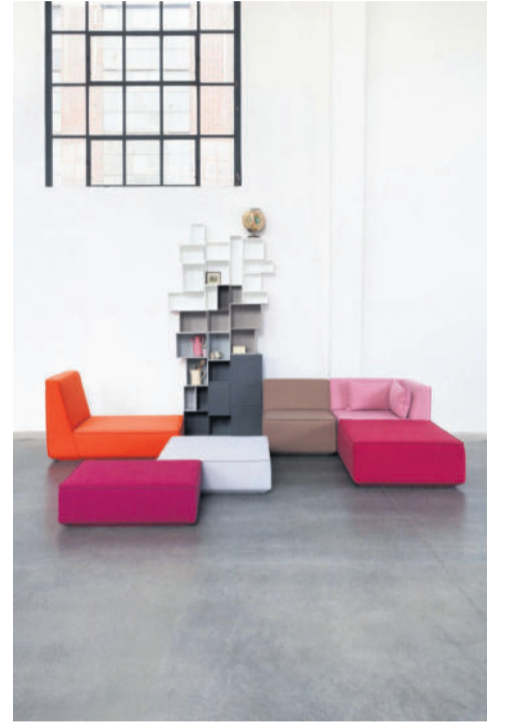
Viel Spass bei der EXTRA-Lektüre. Ihr EXTRA-Team

Modulare Möbel für flexible Menschen

– Wandelbar, anpassungsfähig und schick – modulare Möbel passen sich Ihrem Leben an. –



Mit modularen Möbeln lassen sich Wohn- und andere Räume individuell und gemäss den persönlichen Bedürfnissen einrichten. Bild USM Haller



stellung bietet Kauer Esstische mit Gussfüssen («Beizentische») und Platten aus unterschiedlichen Hölzern in jeder Grösse an. Auch bei den Tischen anderer Hersteller sind der Vielfalt kaum Grenzen gesetzt. Bei den Stühlen sind Sitzflächen, Lehnen, Bezüge und Beine frei zusammenstellbar. Und bei den Polstermöbeln kann man nicht nur aus vielerlei Bezügen auslesen, sondern auch Grösse und Form des Lieblingsplatzes frei bestimmen.

Selbst Orte, die oft etwas stiefmütterlich behandelt werden, werden mit modularen Möbeln zu Wohlfühlorten. In der Garderobe sorgen sie für eine angenehme Atmosphäre und aufgeräumte Verhältnisse. Einige Hersteller bieten extra Garderobemöbel an; aber auch andere Module lassen sich im Eingangsbereich verwenden. Und warum nicht auch das Bad mit hochwertigen modularen Möbeln ausrüsten?

Möbel, die mitwachsen

Vom Kinder- zum Teenagerzimmer. Von der Studentenbude zum gediegenen Salon. Vom Einfamilienhaus in die altersgerechte Wohnung. Im Laufe des Lebens ändern sich die Lebensumstände, und mit ihnen die Ansprüche an die Möbel. Mal sollen sie klein sein und dennoch viel Stauraum bieten, dann wieder ist Grosszügigkeit und Repräsentativität gefragt. Modulare Möbel machen all das mit. Denn sie passen sich an, lassen sich immer wieder neu zusammenstellen und bei Bedarf ergänzen. Einige Hersteller versprechen, dass einzelne Stücke auch nach vielen Jahren nachgekauft und ergänzt werden können. Wer es zentimetergenau mag, kann sich Elemente auch extra herstellen oder abändern lassen.

Inzwischen haben viele Hersteller den Trend für sich entdeckt. Auf Nachhaltigkeit und einheimische Hölzer bei bezahlbaren Preisen setzt etwa Itschi aus der Region Zürich. Die bekannten Büromöbel von USM Haller aus Münsingen finden immer häufiger auch den Weg ins Wohnzimmer. Rietberger Möbelwerke aus Deutschland verwendet viel Holz, kombiniert mit Lack und weiteren Materialien.

Gemeinsam ist den modularen Möbeln, dass sie unzählige Möglichkeiten bieten, sie frei dem Grundriss der Wohnung, den aktuellen Bedürfnissen und dem individuellen Geschmack anzupassen.

TEXT Thomas Uhländ BILDER zvg

Sie kennen das: Sie entdecken im Möbelhaus ein wunderschönes Sideboard – doch leider ist es ein paar Zentimeter breiter als die Wand, für die es gedacht war. Glück gehabt, wenn Sie es merken, bevor das gute Stück im Wohnzimmer steht!

Mit modularen Möbeln passiert Ihnen das nicht. «Diese Möbel können Sie so zusammenstellen, wie Sie es wünschen», sagt Philippe Macagnino, Verkaufsberater beim Bieler Möbelhaus Kauer Trend Möbelmarkt. Ganz neu ist die Idee zwar nicht.

Doch anders als die Stangenbücherregale der 1960er Jahre oder die günstigen Möbel skandinavischer Möbelhäuser

sehen hochwertige modulare Möbel heute richtig gut aus.

Das kalte Buffet der Möbel

Der Clou ist: Grundelemente gibt es in unterschiedlichen Höhen, Breiten und Tiefen. Sie werden ergänzt durch Türen, Klappen oder Schubladen, wenn sie nicht einfach als offenes Regal genutzt werden. Die Serie Setup des Zentralschweizer Herstellers Omlin etwa gibt es in zwei Grundbreiten und vielen Höhen, die sich beliebig kombinieren lassen. Sie können in vielen Farben beschichtet werden.

Der Ostschweizer Möbelbauer Modular setzt auf klare, gerade Linien und kombiniert natürliche Materialien mit Lack, Glas und Keramik. Seine Schwerpunkte sind Sideboards und Schlafzimmerelemente. Bei niedrigen Möbeln kommt obendrauf über die ganze Länge eine Abdeckplatte. Auch sie ist in vielen Ausführungen zu haben. Sie besteht aus demselben Material wie das Möbel oder aus rückseitig lackiertem Glas.

Selbstverständlich können die Mö-

bel mit vielerlei verschiedenen Sockeln oder Füssen versehen werden, oder sie werden schwebend an die Wand geschraubt. Die Kombinationsmöglichkeiten sind so unüberschaubar wie ein kaltes Buffet.

Module für die ganze Wohnung

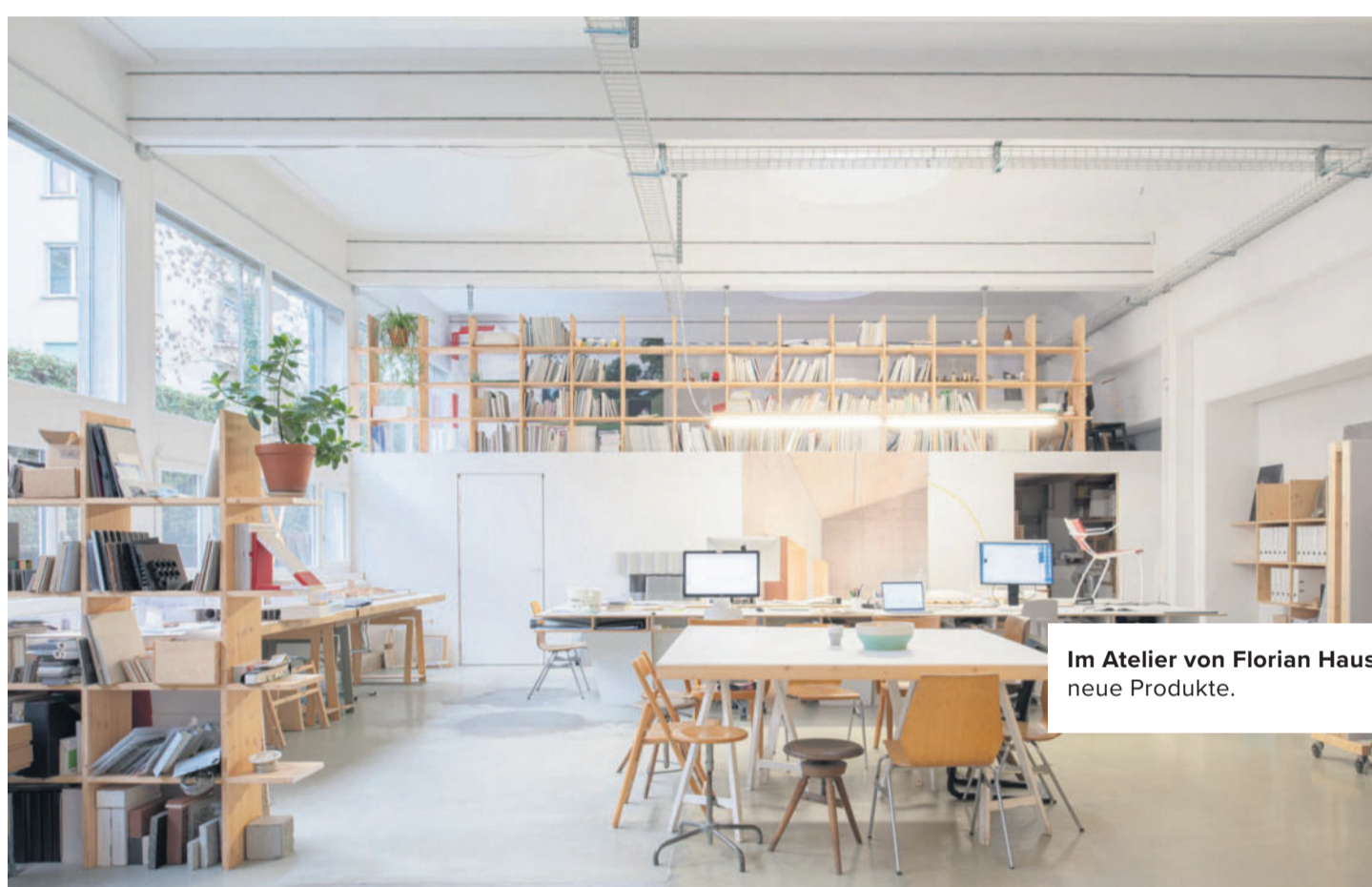
Modulare Möbel beschränken sich aber nicht aufs Wohnzimmer. Bei Schlafzimmerelementen – Schränke, Kommoden oder Nachttische – hat der Hersteller Jutzler aus dem Emmental die Nase vorn. Seine Möbel sind fast unendlich vielfältig und mit vielerlei verschiedenen Oberflächen erhältlich. Ebenso vielfältig sind die Ausstattungsmöglichkeiten mit Stangen, Ausziehelementen, Schubladen, Hosenausügen und so weiter. So sind diese Möbel nicht nur fürs Schlafzimmer geeignet, sondern auch fürs Ankleidezimmer, die Garderobe oder sogar das Büro.

Bei den Esstischen lassen sich verschiedene Grössen und Arten von Tischplatten mit vielerlei Füssen und Sockeln kombinieren. Aus eigener Her-

«Im Laufe des Lebens ändern sich die Lebensumstände, und mit ihnen die Ansprüche an die Möbel.»

«Möbel, mit denen man gerne zusammenlebt»

– Florian Hauswirth ist Bieler Designer. Er arbeitet in unterschiedlichen Bereichen sowie in verschiedenen Massstäben. So hat er mehrfach Möbel entworfen; im Moment arbeitet er an modularen Schulmöbeln. –



Im Atelier von Florian Hauswirth entstehen neue Produkte.

TEXT Thomas Uhland BILDER Anja Fonseka

Florian Hauswirth, modulare Möbel – ein Zug, auf den derzeit viele Hersteller aufspringen. Wie bewerten Sie den Trend?

Ich bin da kritisch. Modulare Möbel erscheinen mir als Versuch, alles praktisch zu machen und in ein Raster zu pressen. Das mag in bestimmten Kontexten funktionieren. Dass man heute aber alles modular machen will, scheint mir übertrieben.

Wo sind modulare Möbel eine gute Idee?

Im Privatbereich sind es Regale, hier sind modulare Lösungen sinnvoll. Sie lassen sich auf den Webseiten der Hersteller frei konfigurieren und der eigenen Wohnung anpassen. Früher ging man mit einer Zeichnung zum Schreiner und liess sich ein Möbel herstellen. Heute macht man das eben auf diese Weise. Ausserhalb des Privaten sind es beispielsweise Büros oder Schulen. Ich arbeite aktuell an Schulmöbeln. Sie müssen sich den räumlichen Gegebenheiten anpassen; da ist modulares Mobiliar sicherlich praktisch.

Inwiefern?

In der Schule wird heute anders gearbei-

tet als früher. Es geht um das gemeinsame Erarbeiten von Lerninhalten. Da kommt es häufig vor, dass sich die Schülerinnen und Schüler zu zwei oder dritt zusammensetzen, um gemeinsam eine Aufgabe zu erledigen. Flexible Möbel erleichtern dies. Das ist im Büroalltag übrigens ähnlich: Allein vor einem Bildschirm kann man auch zuhause arbeiten. Im Büro geht es darum, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Dies hat auch das Büromobiliar geprägt.

Sie entwerfen auch Möbel für den Wohnbedarf. Können Sie die Erfahrung von den Schulmöbeln auch dort verwenden?

Nicht direkt, aber von der Philosophie her schon. Schulmöbel sind flexibel gedacht, und flexibel denken sollte man auch bei Möbeln für den Wohngebrauch. Besonders Möbel fürs Kinderzimmer sollen leicht umzustellen sein und sich mit dem Kind verändern können. Hier sind modulare Elemente besser geeignet als ein Ensemble, das genau so und nicht anders gestellt werden kann. Flexibel heisst aber auch, sich von der Idee zu lösen, man müsse alles neu haben. Bedenkt man etwa, wie lange beispielsweise ein Kinderbett gebraucht wird, macht eine Neuanschaffung keinen Sinn. Leihen, gebraucht kaufen und weitergeben ist günstiger und ökologischer.

Wie hat sich das Möbeldesign im Wohnbereich in letzter Zeit verändert?

Wohnmöbel haben sich in den letzten Jahren stark verändert, so wie die Räume selber auch. Aus der abgeschlossenen Küche ist die offene Wohnküche geworden. Damit wurde der Tisch zum Zentrum des Lebens. Hier wird nicht nur gegessen, sondern auch das Essen vorbereitet, geredet, Hausaufgaben gemacht oder gearbeitet. Das ist kein Ort für leichte, modulare Möbel!

Dann sollte man im Wohnbereich auf modulare Möbel verzichten?

Mit Möbeln stellt man sich wie bei einer Collage seinen Wohnraum zusammen. So entsteht ein Zuhause mit Möbeln aus verschiedenen Kontexten, mit denen man gerne zusammenlebt: Neues Design steht neben einem Erbstück der Grossmutter, kombiniert mit einem Fundstück vom Sperrmüll. Hier machen Modulmöbel keinen Sinn.

Stehen in Ihrem Wohnzimmer modulare Möbel?

Nein, aber für das Zimmer meines Sohnes habe ich aus rot-weissen Baulatten Module gebaut, die sich als Regal, Kiste oder Nachttisch verwenden lassen.



Florian Hauswirth, Designer

Eine neue Art der Schule

Die Zeiten sind vorbei, da die Schülerinnen und Schüler in akkurat ausgerichteten Bankreihen an fix zugewiesenen Plätzen sassen und den Worten der Lehrperson lauschten. Heute entdecken die Kinder selber – allein oder in Gruppen. Lernen trägt heute modernen Ansprüchen an die Integration und die Selbständigkeit der Kinder Rechnung.

Es liegt auf der Hand, dass dies andere Ansprüche an die Schulhäuser und an das Mobiliar stellt. Moderne Schulgebäude haben eine Vielzahl von Räumen und Nischen, in die sich kleinere oder grössere Gruppen zum gemeinsamen Arbeiten zurückziehen können. Auch die Plenumsräume sind flexibel eingerichtet und können im Handumdrehen umgestellt werden. Beispielfähig zeigt dies das Projekt des neuen Champagne-Schulhauses in Biel, über das im Juni abgestimmt wird.

Eine solche Schule kann kein fixes Mobiliar brauchen. Modulare Möbel passen sich der jeweiligen Unterrichtssituation an. Sie sind so leicht, dass auch kleinere Kinder sie ohne weiteres umstellen können, wenn die Lernsituation innerhalb der Lektion ändert.

Mehr dazu:

www.churermodell.ch



Modulare Möbel für das Churer Modell «Möbel für Schulen im Churer Modell» von Florian Hauswirth. Bild Phil Buerer

«Früher ging man mit einer Zeichnung zum Schreiner und liess sich ein Möbel herstellen.»

– Outdoorküchen werden immer beliebter. Fixfertig kaufen ist eine Möglichkeit. Die Küchen lassen sich aber auch selber herstellen. –

Kochen unter freiem Himmel



Ein lauer Sommerabend, das Zirpen der Grillen und der Duft von grilliertem Essen: Die Outdoorküche «Barney» kann Schritt für Schritt selbst gebaut werden. Bild Hornbach



TEXT Raphael Amstutz BILDER Freepik

Die Zeiten, in denen draussen ganz einfach über einem Holzfeuer oder mit einem kleinen Kugelgrill gekocht wurde, sind für viele vorbei. Outdoorküchen sind gefragt und gesucht. Damit kann unter freiem Himmel genauso flexibel gekocht werden wie in einer normalen Küche. Zudem kann sich die Köchin oder der Koch lange Wege sparen und die Zeit bei den Gästen im Garten verbringen.

Bevor es losgeht mit dem Planen und Bauen, lohnt es sich, eine Frage zu beantworten: Wie oft will ich überhaupt draussen kochen? Allenfalls reicht am Ende nämlich doch ein einfacher oder etwas luxuriöserer Grill.

Fällt der Entscheid zugunsten einer Outdoorküche aus, führen diese Schritte zum Ziel:

«Robuste Materialien wie Granit, Keramik oder Lamintat sind geeignet.»

Wo soll die Aussenküche hin?

Am besten dort, wo sich die Menschen am häufigsten aufhalten. Gleich wichtig sind die Nähe zu Strom- und Wasserleitungen und eine Überdachung für starken Sonnenschein oder bei Gewittern. Es gilt aber auch, Abstand zu Bäumen, Schuppen, hitzeempfindlichen Pflanzen oder Spielgeräten einzuplanen. Ein weiterer wichtiger Punkt: Soll die Küche fest verbaut sein oder auf Rollen montiert werden?

Welche Geräte sind nötig?

Klar, die Koch- oder Grillstelle. Dazu: Ein Spülbecken mit Wasseranschluss (vielleicht reicht ein Gartenschlauch), ausreichend Stauraum und Arbeitsfläche sowie ein Kühlschrank. Hierbei ist ein Spezialgerät nötig, weil bei normalen Kühlschränken die Kühlflüssigkeit bei Minusgraden draussen einfrieren kann. Wer Bier mag, installiert gleich eine

eigene Zapfanlage. Und wie wäre es mit einem Pizzaofen?

Auf welches Material soll ich setzen?

Das Zauberwort heisst: Robust. Denn eine Aussenküche ist Sonne, Regen und Wind ausgesetzt und sollte nicht ständig aufwändig eingepackt und geschützt werden müssen. Zum Beispiel also Granit, Keramik oder Lamintat für die Arbeitsflächen, Edelstahl oder ein Polymerwerkstoff bei den Möbeln. Holz sieht zwar schön aus, ist aber oft nicht witterungsbeständig und zudem pflegeintensiv. Die Basis kann gemauert sein oder aus Aluminium bestehen.

Apropos Witterung. Was tun, wenn es regnet?

Bei kleinem Budget einfach die Küchenzeile mobil und unkompliziert überda-

chen, wenn es mehr kosten darf, kann eine zum Haus passende Terrassenüberdachung oder gleich eine Pergola gebaut werden.

Braucht es denn zwingend einen Garten? Ich habe nur einen Balkon.

Wenn der Balkon gross genug ist, passt auch dort eine Outdoorküche hin. Hier gilt es, vor dem Bau abzuklären, was in der Hausordnung zum Thema Grillieren steht.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Kommt auf die Wünsche an. Gegen oben gibt es kaum eine Grenze; je nach Ausstattung, Materialien, Grösse und Grad der Individualität. Wenn man viel selber oder mithilfe von Freunden macht und versucht, die meisten Teile gebraucht zu finden, ist der Gesamtpreis überschaubar.

Und jetzt: Genügend Zeit einplanen und loslegen.



SCHLÜSSEL
M.ESCHMANN AG
Sicherheits-
und Verschlusstechnik

Schützen Sie ihr Eigentum bevor es zu spät ist! Die Nummer 1 für Einbruchschutz auf dem Platz Biel und Region.

 Erlenstrasse 27, 2555 Brugg
Tel. 032 365 69 67
info@schluessel-eschmann.ch
www.schluessel-eschmann.ch



Handarbeit oder doch lieber nicht?

Für ambitionierte Handwerkerinnen und Handwerker ist die Frage rasch beantwortet: Natürlich selber machen.

Zuerst gilt es, eine Skizze zu machen; allenfalls ist es sogar nötig, eine Baubewilligung einzuholen. Nicht selten wird falsch eingeschätzt, wie schwer eine Unter-dem-Himmel-Küche ist. Deshalb gilt es abzuklären, ob der vorgesehene Untergrund tragfähig ist. Wenn nicht: Entweder eine mobile Küche auf Rollen oder das Anlegen eines Betonfundaments.



Outdoorküche Gibt es im Handel auch für gehobene Ansprüche. Bild Röshult

Anschliessend sind der Fantasie praktisch keine Grenzen gesetzt, im Internet finden sich mit wenigen Mausklicks unzählige Ideen und Bauanleitungen.

Die Materialkosten variieren je nach Bedürfnis und Ausbaustandard zwischen wenigen Hundert Franken bis zu einem Betrag in fünfstelliger Höhe.

Selbstverständlich kann eine Outdoorküche auch fixfertig gekauft werden, wenn der Wunsch nach Handarbeit überblickbar ist. Im Angebot sind sie bei den bekannten Unternehmen wie Ikea, Fust, Hornbach oder Bauhaus. Es gibt aber auch kleinere Firmen.



Eine kleine Outdoorküche lässt sich auch mit vorhandenem Material bauen. Bild zvg

Weitere Infos und die Anleitung zum Herunterladen www.hornbach.ch/projekte/outdoor-kueche-selber-bauen/



HIA!
Umbauwünsche? Fragen Sie uns!
Schreiner Handwerk aus Ihrer Region.

Hunziker Affolter AG, Sutz | Selzach | Brugg
Telefon 032-397 07 77
www.hunzikeraffolter.ch



BBC
IMMO GmbH
Wir begleiten Sie nach Hause.

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Immobilienentwicklung
- ✓ Schätzungen
- ✓ 3D Visualisierungen

General - Dufour - Strasse 38
2502 Biel/Bienne
032 310 90 93 bbc-immo.ch info@bbc-immo.ch



Schwadernaustrasse 63 ■ 2558 Aegerten
Tel. 032 333 11 50 ■ 3aschreinerei.ch

3A schreinerei



EXTRA WETTBEWERB

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.- im Restaurant «Barrique» in Biel.

Senden Sie uns bis am Sonntag, 5. Mai 2024, ein E-Mail an verlagsmarketing@gassmann.ch mit dem Betreff «Wettbewerb EXTRA» mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse.

Viel Erfolg!

Zu Hause alt werden oder umziehen?



– Wenn der Ruhestand naht, rückt die Frage in den Vordergrund, wo man seinen Lebensabend verbringen möchte. Soll man im eigenen Zuhause bleiben oder verkaufen? Womöglich in eine kleinere Wohnung umziehen? Die Antworten auf diese Fragen hängen von den persönlichen Umständen und Bedürfnissen ab. –



Die Wahl des optimalen Wohnorts im fortgeschrittenen Alter erfordert Bedenkenzeit und Gespräche mit den Angehörigen.

TEXT Nicole Hager ÜBERSETZUNG Pierre Leduc

Seit dem Tod ihres Mannes lebt Therese allein in einem Haus, das ihr zu gross geworden ist, an dem sie aber noch immer hängt. Hier hat sie ihre Kinder aufwachsen sehen und kennt alle Nachbarn. Die Hypothek ist fast abbezahlt. Deshalb sind die Nebenkosten tief und belasten ihre

bescheidene Rente nicht. Andererseits wird das zweistöckige Haus ihrer nachlassenden Mobilität immer weniger gerecht. Mit 85 Jahren fragt sich Therese, ob sie umziehen soll, aber wohin und zu welchem Preis?

«Grundsätzlich spricht nichts dagegen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben», sagt Rebecca Edelmann, Leiterin der Sozialberatung bei Pro Senectute Biel-Seeland. Allerdings müssen dafür gewisse Voraussetzungen erfüllt sein: Ist die Liegenschaft finanziell tragbar? Bietet sie Möglichkeiten für einen altersgerechten Umbau? Können bei Bedarf Dienstleistungen wie Putz-

hilfe, Pflege und Einkaufen organisiert werden?

Fragen, die man sich stellen sollte

Fällt die Wahl auf den Verbleib in der gewohnten Umgebung, müssen Hypothekbelastung und bauliche Anpassungen genauer betrachtet werden. Sind Umbauten wie die Beseitigung von Schwellen und der Ersatz der Badewanne durch eine Dusche finanziell zumutbar? Oder ist es sinnvoller, die Immobilie zu verkaufen beziehungsweise zu vermieten?

Die Antworten auf diese Fragen hängen von den persönlichen Umstän-

den ab, betont die Expertin von Pro Senectute: «Jeder Fall ist einzigartig und bedarf einer sorgfältigen Analyse.» Neben den Hypothekenzinsen müssen weitere Parameter berücksichtigt werden: Wie hoch ist der Unterhaltsbedarf der Liegenschaft? Steht das Haus an einer verkehrsgünstigen Lage? Wohnen Angehörige in der Nähe?

Die Wahl des bestmöglichen Wohnsitzes im höheren Alter erfordert Bedenkenzeit. Es gilt, Lösungen gemeinsam mit der Familie zu erörtern. Danach wird empfohlen, den Rat von Fachleuten für Finanzen, Immobilien und Erbrecht einzuholen.

Wer sich frühzeitig mit diesen Fragen auseinandersetzt, sichert sich die breitere Auswahl an Optionen und kann zu gegebener Zeit reibungslos in eine neue Lebensphase wechseln.

Selbstständigkeit erhalten

Zwischen der eigenen Wohnung, die nicht mehr den persönlichen Bedürfnissen entspricht, und dem Einzug in ein Alters- und Pflegeheim gibt es eine Reihe von Alternativen, erklärt Rebecca Edelmann: Als Erstes ist zu prüfen, ob die bisherige Wohnung altersgerecht umgebaut werden kann. Dann stellt sich die Frage des Umzugs in eine besser geeignete Wohnung. Immerhin gibt es Mietobjekte, in denen Dienstleistungen wie Reinigung, Betreuung und Pflege angeboten werden. Erst als letzte Möglichkeit kommt ein Alters- oder Pflegeheim infrage. Deshalb betont die Verantwortliche von Pro Senectute: «Es gibt viele ambulante Dienste, die einen Verbleib im gewohnten Umfeld ermöglichen, sei es im Eigenheim oder in einer Mietwohnung.»

«Es spricht nichts dagegen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben.»

Rebecca Edelmann,
Pro Senectute Biel-Seeland

ANZEIGE

Ich werde älter, was mache ich mit meiner Liegenschaft? Ihre Bedürfnisse sind immer individuell, für uns aber wegleitend!



Sollte die Liegenschaft verkauft werden, steht oft nicht der schnellstmögliche Verkauf im Vordergrund sondern der Umzug in ein altersgerechtes Zuhause.

Dank unserer Abwicklung ist es möglich, für eine Liegenschaft heute einen Käufer zu finden, die Immobilie jedoch Monate später dem neuen Besitzer zu übergeben. So können Sie sich in aller Ruhe auf den Umzug vorbereiten und Ihr neues Zuhause einrichten.

Was Sie nicht mehr benötigen, können Sie zurücklassen. Wir verfügen über Fachleute, die Ihre Gegenstände schätzen/einkaufen und alles andere effizient entsorgen. Sie nehmen nur mit was für Sie wichtig ist.

Wir sind ein erfahrenes und vertrauenswürdiges Team mit Fachkompetenzen für professionelle Vermittlung von Immobilien, aktiv seit über 15 Jahren im 3-Seen-Land mit Sitz in Nidau. Zur Verstärkung sind wir auch in Kerzers vertreten.

Unsere verlässlichen Partner sind Antiquitätenhändler, Brocante-Spezialisten, Zügel- und Reinigungsfirmen, Treuhänder, Notare u. v. m., die wir jederzeit beziehen können.

Wir beraten unsere Kunden auch dann, wenn der Verkauf noch nicht unmittelbar bevorsteht. Wenn sich später ein Verkaufsmandat ergibt, sind wir gerne für Sie da.

Lernen Sie uns kennen. Rufen Sie uns an für einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Wohnen im Seeland Immobilien GmbH
Birgit Schönhofen-Knuchel | Cornelia Wälti (Kerzers)
Hauptstrasse 49 | 2560 Nidau

Telefon 032 323 0104
www.eraeeland.ch | wohnen@imseeland.ch



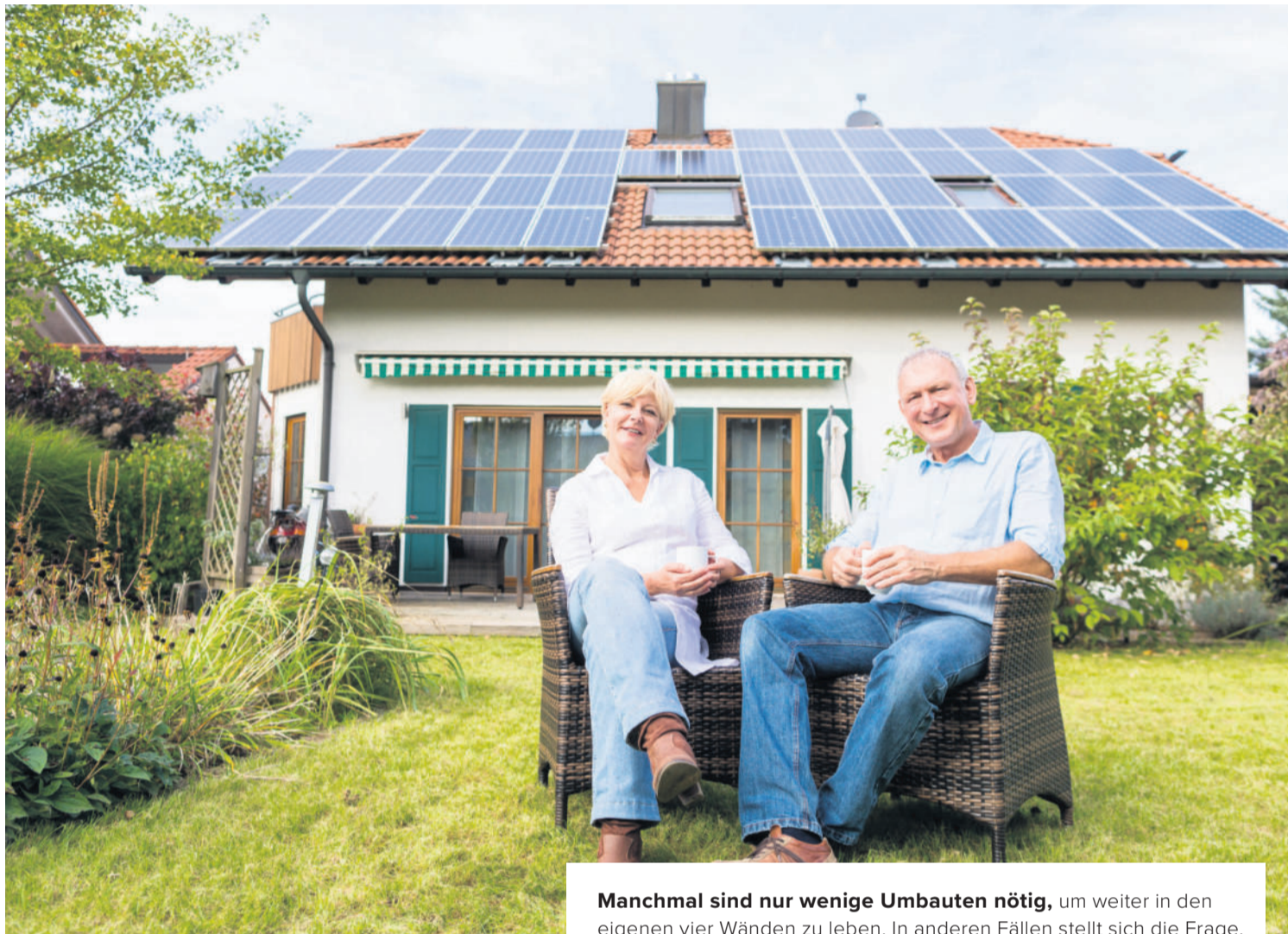
Senioren optimal betreuen

Ein Umzug ist kein einfaches Unterfangen. Gerade für ältere Menschen birgt der Wechsel eine emotionale und logistische Herausforderung. Es gilt, Abschied vom vertrauten Umfeld zu nehmen, das mit vielen Erinnerungen verbunden ist und an dem sich mitunter etliche Gegenstände angehäuft haben.

Die Fachstelle Pro Senectute Arc Jura bietet Seniorinnen und Senioren kompetente Beratung zu Fragen des Wohnens im Alter an. Zur Zeit ist bei Pro Senectute Kanton Bern keine vergleichbare Dienstleistung geplant. Die Organisation ist aber dabei, die Entlastungsangebote im administrativen Bereich sowie im Reinigungsdienst auf alle Regionen auszubauen.

Eine ganz neue Initiative richtet sich an Rentner und Rentnerinnen im Berner Jura, im Jura und im Kanton Neuenburg. Hier lanciert Pro Senectute Arc Jura das Angebot «Déménâgé». Diese Dienstleistung bietet administrative Hilfe bei den verschiedenen Etappen eines Umzugs, von der Suche nach einer neuen Wohnung über die Verwaltung des Mietvertrags bis hin zu Fragen der Kautionsversicherung und der Adressänderung.

Ziel ist es, die mit einem Wohnsitzwechsel verbundenen Formalitäten zu vereinfachen und einen reibungslosen Übergang in ein neues Lebensumfeld zu gewährleisten.



Bilder: Adobe Stock

Manchmal sind nur wenige Umbauten nötig, um weiter in den eigenen vier Wänden zu leben. In anderen Fällen stellt sich die Frage, ob die aktuelle Wohnsituation auch bei nachlassender Gesundheit noch den gewünschten Komfort bietet.

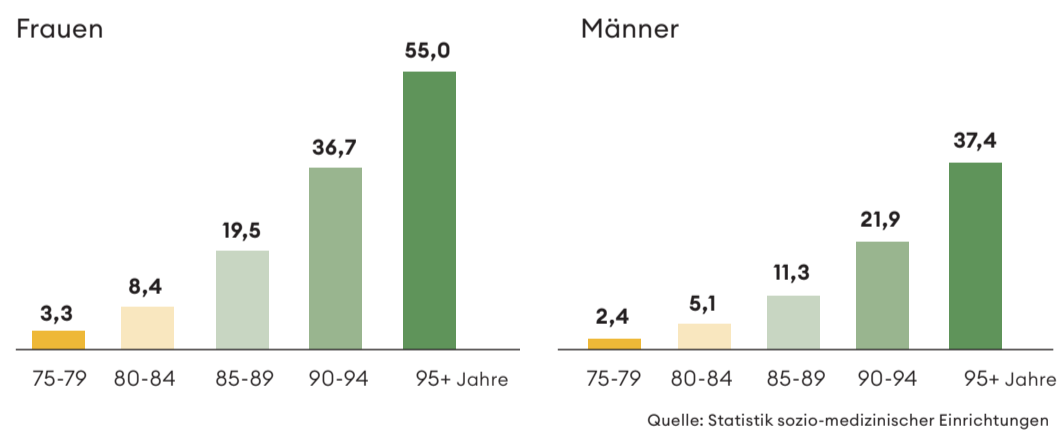
Zuhause wohnen oder im Alters- und Pflegeheim?

Das durchschnittliche Eintrittsalter in ein Pflegeheim hat sich in den letzten Jahrzehnten erhöht. Es lag 2016 bei 81 bis 82 Jahren. In den nächsten Jahren dürfte es sich weiter erhöhen. Ansteigend ist auch die Zahl alter Menschen, die vorübergehend – etwa nach einem Spitalaufenthalt – in ein Pflegeheim ziehen (Übergangspflege).

Die Trends gehen in die Richtung, dass nur noch klar pflegebedürftige alte Menschen in Pflegeheimen betreut werden. Der Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen dürfte das Eintrittsalter in ein Pflegeheim weiter erhöhen und damit die Aufenthaltsdauer in Pflegeheimen weiter verkürzen.

Anteil von Personen, die in einem Alters- und Pflegeheim wohnen

Angaben in Prozent (Dez. 2018)



Neue EXTRA-Serie



Die bestmögliche Begleitung von Senioren ist auch das Ziel einer Serie im Magazin EXTRA, deren erster Teil (nebenstehend) dem Thema Wohnen gewidmet ist. Die nächsten Beiträge werden sich mit dem altersgerechten Garten, den notwendigen Versicherungen für den Ruhestand und den verschiedenen Wohnformen für Senioren befassen. Mehr dazu in den folgenden Ausgaben.

ANZEIGE

SABAG
Innenausbau

*individuell
stilbewusst
schön*

Wir haben den idealen Bodenbelag für Ihren Aussenbereich. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren!

SABAG Biel/Bienne
J. Renferstrasse 52, 2504 Biel/Bienne sabag.ch

Attraktives Wohnen an bester Lage in Brügg

An der Burgersriedstrasse 6 in Brügg, an erhöhter Lage in einem ruhigen und grosszügigen Einfamilienhaus-Quartier, werden ab Herbst 2024 neun attraktive Eigentumswohnungen mit einem fairen Preis-Leistungsangebot, gebaut. Die steuergünstige Gemeinde Brügg zeichnet sich durch ihre Nähe zu Biel, die S-Bahnlinie nach Bern und ihre Autobahnan-schlüsse in mehrere Richtungen, aus. Der Projektstandort befindet sich in der Nähe des Waldrandes in einer 30er Zone. Der Standort kann besichtigt werden, die Profile sind gestellt.

Die hellen und modernen 3.5, 4.5 und 5.5 Zimmer Wohnungen verfügen über:

- Grosszügige Aussenräume, einen grossen Keller, einen Veloraum mit Ladestationen und eine eigene Einstellhalle mit Lift zu den Wohnungen
- Waschmaschine und Tumbler befinden sich jeweils im Bad oder im Reduit
- Jeweils zwei grosszügige und modern ausgestattete Bäder mit bodenebenen Duschsystemen und Badewanne (nach Wahl)
- Eine offene Küche mit Kochinsel, Backofen plus Steamer und verfügen über ausreichende Budgets bei der Auswahl
- Die Elternschlafzimmer sind so geplant, damit eine Ankleide konzipiert werden kann



Ökologie

Das Gebäude verfügt über eine Photovoltaik-Anlage zur eigenen Stromproduktion sowie über eine Wärmepumpenheizung. Anschlussmöglichkeiten für Elektroautos und E-Bikes werden geplant.

Das Objekt wird mit lokalen Unternehmern gebaut, der Baustandard wird im mittleren bis oberen Preissegment angesetzt. Mehr dazu im Baubeschrieb.

Schlüsselfertig und bezugsbereit

Die Käufer können alle Boden- und Wandbeläge, die Küche, Sanitärapparate, elektrische Installationen und die Garderoben bei den dafür vorgesehenen Unternehmern selber auswählen (Budgets gemäss Baubeschrieb).

Weitere Informationen sowie ein Musterrundgang in einer Wohnung entnehmen Sie der Firmenwebsite www.pg-immoservice.ch

PGIMMOSERVICEAG
EIN UNTERNEHMEN DER FERROT GRUPPE

Familienfreundliche Häuser mit viel Umschwung in Lyss-Busswil

An der Länggasse in der Gemeinde Lyss-Busswil erstellen wir im 2024 insgesamt sechs Doppelhaushälften. Die Baubewilligung ist bereits vorhanden. Die Häuser befinden sich an gut erschlossener Lage nahe Waldrand an einer 30er Zone. Sie verfügen alle über einen Carport sowie einen Aussenparkplatz. Ausserdem ist eine gemeinsame Heizung mit Wärmepumpe vorgesehen.

Umgebung:

Besonderes Highlight der Häuser sind die grosszügigen Grünflächen. Sie bieten zusätzlich zum Sitzplatz eine grosse Spielwiese. Ihre Kinder werden in dieser grünen Umgebung viele schöne Erinnerungen sammeln können.

Innenausbau

Im Hausinnern lädt die offene Wohnküche mit Kochinsel zum Verweilen mit Familie und Freunden ein. Vom Essbereich aus haben Sie einen direkten Zugang zum gemütlichen Gartensitzplatz. Die Nasszellen sind modern und grosszügig gestaltet. Im Dachgeschoss befindet sich ein separates Zimmer, welches auch als



Wohnzimmer genutzt werden kann sowie der Waschraum mit zusätzlichem Estrichbereich.

Schlüsselfertig und bezugsbereit

Eigenleistungen sind keine möglich, jedoch können Sie alle Boden- und Wandbeläge, die Küche, Sanitärapparate, elektrische Installationen und die Garderobe bei den dafür vorgesehenen Unternehmern auswählen (Budgets gemäss Baubeschrieb). Die Liegenschaft wird Ihnen daher schlüsselfertig und bezugsbereit übergeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Firmenwebsite www.pg-immoservice.ch

PGIMMOSERVICEAG
EIN UNTERNEHMEN DER FERROT GRUPPE

CARAVAN

CENTRE BIEL BIENNE



- Kauf
- Verkauf
- Eintausch
- Miete
- Zubehör
- Finanzierung

Grösstes Occasions-Angebot in der Region

Willkommen bei CARAVAN CENTRE Biel/Bienne – Ihrem führenden Gebrauchtwagenhändler für Wohnwagen und Wohnmobile in der Region! Tauchen Sie ein in die Welt des mobilen Lebens und entdecken Sie unsere umfangreiche Auswahl an hochwertigen Fahrzeugen.

Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an Wohnwagen und Wohnmobilen verschiedener Marken und Modelle, die alle sorgfältig geprüft und für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit optimiert werden. Ob Sie nach einem kompakten Wohnmobil für Wochenendabenteuer oder einem geräumigen Wohnwagen für ausgedehnte Urlaube suchen – wir haben das perfekte Fahrzeug für Sie.

Was uns auszeichnet, ist unser Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit. Jedes Fahrzeug wird einer gründlichen Inspektion unterzogen und für die Motorfahrzeugkontrolle, Gaskontrolle bereitgestellt. Eine Innen- & Aussenreinigung gehört zur zusätzlichen



Dienstleistung dazu. Egal ob Neucamper oder erfahrener Camper, bei jeder Ablieferung gibt es eine persönliche Einführung & Erklärung zur Nutzung der Fahrzeuge & Geräte. Unser erfahrenes Team steht bereit, um Fahrzeuge auf Herz und Nieren zu prüfen und bei Bedarf Reparaturen vorzunehmen.

Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle an der Johann-Renfer-Strasse 3 in Biel/Bienne und lassen Sie sich von unserem Service überzeugen. Wir heissen Sie herzlich willkommen und stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Auswahl Ihres Traumfahrzeugs behilflich zu sein. Gerne beraten wir Sie vor Ort & tauschen uns aus bei einem gemütlichen Ambiente mit Kaffee.

CARAVAN CENTRE Biel/Bienne – Ihr Partner für Gebrauchtwagen, Mietwagen, Campingzubehör & Reparaturen. Beginnen Sie noch heute Ihr nächstes Abenteuer auf Rädern mit uns!



info@caravancentrebienne.ch
www.caravancentrebienne.ch

076 234 52 72

Johann-Renfer-Strasse 3
2504 Biel/Bienne

Dieser Dreigänger bringt den Frühling auf den Teller

– 500-jährige Geschichte, ausgezeichnete Fischküche, regionale und saisonale Gerichte: Das ist der «Bären» in Twann. Für das «Extra» kombiniert Küchenchef Raphael Antzlinger Bärlauch, Spargeln und Erdbeeren. –



Im Hotel Bären in Twann hat es Platz für 450 Gäste. zvg

Schiffländte. Seit 1840 sieht der «Bären» praktisch gleich aus; in den 50er-Jahren wurde der Ostteil mit einem vierten Stock ergänzt. Seit 1924 ist das Haus mit 20 Hotelzimmern in Familienhand, mit Marc Aeschlimann ist seit 2010 die vierte Generation am Zug. Bekannt ist der «Bären» vor allem für seine Fischküche. «Als einziger Betrieb um die drei Seen entschuppen und filetieren wir die Fische im Betrieb und bereiten die Fische nach Wunsch direkt vor den Augen des Gastes zu», sagt Marc Aeschlimann. Zwei weitere Besonderheiten: Das Haus verfügt über 450 Innenplätze und 70 Parkplätze. «Mit dieser Grösse sind wir attraktiv für Gesellschaften, Seminare, Bankette und Feste», sagt Aeschlimann. Und: Lange Jahre wurde sogar selber Wein hergestellt. Seit Mitte der 90er-Jahre gibt es eine Zusammenarbeit mit der Familie Erich Andrey, die den «Bären»-Wein keltert.

Link: www.baeren-twann.ch

TEXT RAPHAEL AMSTUTZ

Küchenchef Raphael Antzlinger und Direktor Marc Aeschlimann haben sich für Bärlauchsuppe, Lachsfilet vom Grill an Zitronensauce, Seeländer Spargel und Bratkartoffeln mit Frühlingszwiebeln und Erdbeer-Rhabarber-Tiramisu entschieden. Und dies aus ganz einfachen Gründen: «Es

ist ein typisches Gericht für uns und, mit Ausnahme des Fisches, regional und saisonal. Darauf legen wir im «Bären» Wert», sagt Aeschlimann. Die Fische auf der «Bären»-Karte, gemeint

sind die Felchen, stammen «praktisch zu 100 Prozent entweder aus dem Neuenburger- oder Bielersee», so Aeschlimann. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit einem lokalen Fischer. Die Fischküche des «Bären» ist mehrfach ausgezeichnet worden.

Der Wein

«Unser Bärewy, der ein reiner Chasselas ist und extra für uns von Andreywein in Ligerz gekeltert wird, passt perfekt zu diesem Frühlingsgericht», sagt Aeschlimann. Mit seiner gewissen Säure und Grapefruit-Aromen ergänze er perfekt die Zitronensauce am Lachs und gleiche die süssen Aromen der Spargeln aus. «Durch seine Frische ist es ein leichter Wein, der sehr gut in den Frühling passt und sowohl zu leichten Speisen als auch zum Apéro eine Gaumenfreude ist», er-

gänzt die Direktionsassistentin Janice Dürig.

Der Koch

Raphael Antzlinger steht bereits seit 13 Jahren hinter den Töpfen und Pfannen im «Bären». Früher kochte er unter anderem im Hotel Mercure Plaza in Biel. Aeschlimann schwärmt von seinem Küchenchef und betont die «super Partnerschaft», die bestehe.

Der Ort

Der «Bären» in Twann ist ein Ort voller Tradition und Geschichten. Erstmals erwähnt wird das Gebäude bereits im 15. Jahrhundert, seit 1526 ist der «Bären» nachweislich eine Gaststube. Gebaut wurde er auf Eichenpfähle, da damals der Seespiegel rund drei Meter höher lag. Dort, wo sich heute der Bahnhof befindet, war früher eine

«Wir legen grossen Wert auf regionale Produkte.»



Raphael Antzlinger, Küchenchef

Ein Rezept für frühlingshafte Sternstunden

Bärlauchsuppe
Lachsfilet vom Grill an Zitronensauce
Seeländer Spargel und Bratkartoffeln mit Frühlingszwiebeln
Erdbeer-Rhabarber Tiramisu



Die Vorspeise

Zutaten

30g Spinat
 400g mehligkochende
 Kartoffeln, in Würfel
 geschnitten
 9dl Gemüsebouillon
 50g Bärlauchblätter,
 fein geschnitten
 1,5dl Rahm

Zubereitung

Spinat und Kartoffeln
 in der Bouillon 20
 Minuten bei mittlerer
 Hitze aufkochen.
 Bärlauchblätter
 beifügen. Das Ganze
 pürieren und mit Salz
 und Pfeffer abschme-
 cken.
 1,5 dl flüssiger Rahm
 begeben.



Der Hauptgang

Zutaten

4 Lachsfilet à 170g, mit Haut
 800g Spargeln
 0,5dl Olivenöl
 50g Butter
 80g Schalotten
 2dl Weisswein
 1 Zitrone
 3dl Rahm
 800g Frühkartoffeln
 100g Frühlingszwiebeln
 Salz und Pfeffer

Zubereitung

Die Butter schmelzen, Schalot-
 ten hacken und begeben, leicht
 andünsten. Mit Weisswein
 ablöschen und zur Hälfte
 einreduzieren. Die Zitrone
 pressen und begeben. Noch-
 mals wenig reduzieren. Rahm
 begeben. Ca. 5 Minuten
 köcheln lassen. Das Ganze
 passieren. Mit Salz und Pfeffer
 abschmecken.
 800g Spargel schälen, in
 kochendem Salzwasser 20
 Minuten garen.
 Die Kartoffeln längs vierteln
 und 5-8 Minuten dämpfen.
 Danach in Olivenöl gleichmäs-
 sig bei mittlerer Hitze anbraten.
 Die Frühlingszwiebeln in Ringe
 schneiden und begeben. Mit
 Salz und Pfeffer würzen.
 Die Lachsfilet beidseitig salzen.
 Mit Olivenöl auf dem Grill auf
 beiden Seiten 3 Minuten
 anbraten. Danach im Backofen
 bei 170° 4 Minuten bei Umluft
 fertig garen.



Das Dessert

Zutaten

4 El Zucker
 150g Rhabarber, klein gewürfelt
 150g Erdbeeren, geviertelt
 Saft einer halben Zitrone
 Für die Creme:
 2 Eigelb
 2 EL Zucker
 250g Mascarpone
 2 Eiweiss
 1 Prise Salz
 12 Löffelbiscuits
 4 Erdbeeren zum Garnieren
 Minze zum Garnieren

Zubereitung

Erdbeeren, Rhabarber,
 Zitronensaft und Zucker in
 einen Topf geben und
 ca. 10 Minuten aufkochen
 und kaltstellen. Das Eigelb
 mit dem Zucker schaumig
 rühren bis die Masse hell ist.
 Mascarpone darunterrühren.
 Eiweiss mit Salz steif
 schlagen und darunterziehen.
 Lagenweise die Löffelbiscuits,
 den Erdbeerrhabarber-
 Kompott und die
 Mascarpone-Creme in
 Gläser abfüllen und
 zugedeckt mindestens vier
 Stunden kaltstellen.
 Vor dem Servieren mit
 Erdbeeren und Minze
 ausgarnieren.

ANZEIGE



www.patrick-wirz.ch

PATRICK WIRZ

Dachdeckergeschäft
 Telefon 032 341 46 53
 Natel 079 434 12 91
 Lindenhofstrasse 42 • 2504 Biel

- Neubedachungen
- Fassadenbau
- Dachreparaturen
- Dachreinigung
- Ziegel- und Eternit-
dächer
- Sturmschäden

g. devaux

Haushaltapparate AG ☎ 032 341 85 55

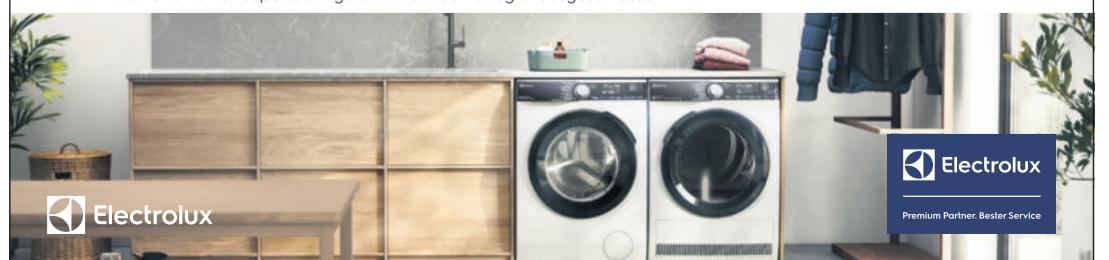
**Bis zu CHF 1000.- Rabatt erhalten
 Beim Kauf eines Waschturms
 gewähren wir attraktive Rabatte**

Jetzt doppelt profitieren und gewinnen:

Bei jedem gekauften Electrolux oder AEG Gerät nehmen Sie
 automatisch an einer Verlosung teil. Bei Gewinn wird Ihr Einkauf
 rückerstattet. *Diese Aktion ist gültig vom 1. April bis 31. Mai 2024

*Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Besuchen Sie unsere
 Ausstellung oder
 kontaktieren Sie uns
 für eine Heimberatung.
 Wir beraten Sie
 stets kompetent und
 fachmännisch.



Hey Honey – der Frühling verführt in süßem Honiggelb

– Ob satt dunkelgolden wie Waldhonig oder zartgelb wie Blütenhonig, diesen Frühling tragen wir Gelb. Wie man die Trendfarbe trägt, und was sonst gerade «en vogue» ist, weiss unsere Modeexpertin Sheryll Münger. –

Farbenfroh und doch dezent:
Pullover von «On y va»
Bild zvg

INTERVIEW Theresia Mühlemann

Welche Gelbtöne sind es, die diesen Frühling besonders angesagt sind?

Man denkt bei der Farbe Gelb automatisch an ein knalliges Sonnengelb, aber für die kommende Saison sind gedecktere Töne gefragt; von eher tiefem Senfgelb über weiches Buttergelb bis hin zu Pastellgelb ist alles erlaubt.

Welches Lebensgefühl verkörpern diese neuen gelben Eyecatcher?

Nach der dunklen Winterzeit sollen die schweren Töne aufmunternden Gelbfacetten weichen und uns in gute Stimmung versetzen. Bekanntermassen steht der Frühling für Wachstum und Blüte; die Tage werden wieder länger und wärmer – der perfekte Zeitpunkt Neues zu wagen!

Wie kombiniert man die Trendfarbe Gelb aktuell? Gibt es Farbkombinationen, die gerade im Kommen sind?

Gelb kann bedenkenlos als Komplett-Outfit getragen werden, aber wem dies zu viel (oder auch zu wenig) ist, kombiniert die Trendfarbe klassisch mit Jeansblau, Kaki oder Schwarz. Wer es etwas moderner mag, kann sich an Beige, Grau und Braun versuchen.



«Schlichte und klare
Schnitte stehen im
Vordergrund.»

Welche IT-Pieces in Gelb tragen wir diesen Frühling? Welche Styles sind grundsätzlich diesen Frühling in Mode?

Beliebt sind dieses Frühjahr vor allem Kleider sowie passende Zweiersets, aber auch weite Marlene-Hosen, fließende Midiröcke und schulterfreie Tops sind angesagt. Im Vordergrund stehen vermehrt schlichte, klare Schnitte – Verspieltes lieber dezent einsetzen.

Welche Materialien begeistern uns diese Saison in der Trendfarbe Gelb?

Hierbei gilt möglichst auf leichte Stoffe wie Seide und Satin zurückzugreifen, aber auch luftiger Strick ist erlaubt. Ebenfalls halten sich transparente Materialien wie beispielsweise Organza weiterhin in den Trends.

Wie können auch weniger Mutige sich an die leuchtende Farbe Gelb wagen?

Wem dies alles etwas zu bunt ist, kann das trendige Gelb auch gezielt als Highlight in Form eines Accessoires tragen; Sonnenbrillen (bevorzugt im Retro-Look), Scrunchies oder Haarklammern, Taschen und Perlen-schmuck ergänzen jedes Outfit.



Sheryll Münger, Bieler Stylistin

Anna von «BO Boutique» in Biel:

Dieses Jahr kommt die Mode wieder in pudrigen Nuancen daher und bleibt dabei eher klassisch. Im Bereich der Farbe Gelb ist alles möglich; von Camel über frisches Hellgelb bis zu warmen Cremetönen findet man in dieser Saison alles, was dem Outfit eine frühlingshafte Leichtigkeit verleiht. Eyecatcher wie Schuhe und Accessoires in Gold, Bronze und Silbernuancen machen jeden Look zu etwas Besonderem. Eine weitere Farbe, die uns aktuell begleitet, ist Blau. Flidernuancen, Jeansblau und dunkles Blau sind in den neuen Kollektionen omnipräsent.

Der Schuhklassiker «Doreen» ist in allen Farben erhältlich - da ist für jeden Geschmack und passend zu jedem Outfit etwas dabei.

Bild: zvg



Fiona von «On y va» in Biel:

Neben Gelbtönen in allen Varianten ist bei uns auch Grün sehr stark im Trend. Auch hier sind gedeckte und leuchtende Grüntöne gleichermaßen vertreten. Weiterhin hält sich Rosa als Modefarbe diesen Frühling, sei in Pudernuancen oder kräftigem Pink. Lockere, gerade Schnitte herrschen im Moment vor. Richtige Modestatemente sind unsere luftigen, bunt gemusterten Midi- oder Maxikleider des Zürcher Labels «Le trésor du monde». Der Schuhklassiker «Doreen» unserer Eigenmarke «La garçonne» ist in allen Farben erhältlich, da ist für jeden Geschmack und passend zu jedem Outfit etwas dabei. Verspielte Accessoires wie Haarklammern, Schmuck oder Strümpfe dürfen natürlich auch nicht fehlen, dabei darf es auch gerne glänzen oder glitzern.

ANZEIGE

Uns finden Sie auch auf

Frühling

IM HERMES

FRÜHLINGSAPÉRO'24

IN DER HERMES SCHUH BUTIK

Freitag, 26. April 09.00 – 12.00 | 13.30 – 18.30 Uhr
 Samstag, 27. April 09.00 – 16.00 Uhr

10% RABATT
 auf Artikel der Schuhbutik. Nicht kumulierbar.
 Gültig am 26./27. April 2024.

HERMES
 Schuhbutik

BIRKENSTOCK

Die neuen Birkenstock Schuhe für die ganze Familie sind bei uns eingetroffen.

UYN

UNLEASH YOUR NATURE

Nachhaltigkeit und hochwertige Materialien stehen im Mittelpunkt von UYN. Sie eignen sich perfekt für Arbeit, Freizeit, Reisen und Spaziergänge. Sie können sich darauf verlassen, dass die Produkte Ihren individuellen Stil unterstreichen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

DAS PROBIER-PARADIES FÜR GESUNDE FUNKTIONALITÄT

Profitieren Sie jetzt von unseren einmaligen Angeboten!

günstiger
als online

DOPPELT SO GUT, HALB SO TEUER!

Gönnen Sie sich jetzt, was Sie sich schon immer leisten wollten. Mit 50-80% Rabatt!
SPEZ. BEZ. WOHLFÜHL-POLSTER-GARNITUREN, RELAX-SESSEL, SIDEBARDS, TISCHE, STÜHLE, TEPPICHE USW.



CHF 5'990.- statt 12'060.-, Polster-Garnitur, Mikrofaser, 7 Relax-Funktionen (4 el.) usw.

Design allein kann schmerzhaft sein!

Deshalb legen wir ebenso grossen Wert auf gesunde Funktionalität wie aufs Design: ergonomische Büromöbel für das Wohlbefinden bei der Arbeit und zu Hause, Qualitäts-Matratzen für erholsamen Schlaf, Relax-Sessel mit Massagefunktion oder Aufstehhilfe, Wohlfühl-Polstergarnituren, die sich dem Körper anpassen und immer bequem sind. Eine zufriedene Kundschaft, die den Möbel-Märit weiterempfiehlt, ist uns wichtiger als ein schneller Verkauf. Es darf daher nach Herzenslust ausprobiert werden. Bis die Erkenntnis reift: Das ist es!



CHF 6'890.- statt 13'790.-, Home Cinema, Dickleder, 4 Relax-Funktionen + Trapez Tisch

Beim Probieren auf dem Smartphone finden Sie kaum die richtige Matratze.*

34
JAHRE
MÖBEL-MÄRIT.
GESUND
LEBEN!



*Seit über 30 Jahren können Sie bei uns nach Herzenslust probieren: Matratzen für gesunden Schlaf, Sessel und Polstergarnituren für gesundes Relaxen, Arbeitsplätze für gesundes Arbeiten.

günstiger
als online



FABRIKVERKAUF 33-66% RABATT!

MIT PROBELIEGEN UND BERATUNG!

Exklusiver Räumungsverkauf von Schweizer Herstellern!



FRISCHE WARE AUS DEM AKTUELLEN SORTIMENT!

Qualitäts-Matratzen, Lattenroste, Betten, Duvets, Bettwäsche, Lampen usw.

PROFITIEREN SIE VON MINDESTENS 33% RABATT IM FABRIKVERKAUF!



Misten Sie Ihren Milbenstall aus und gönnen Sie sich eine frische Schweizer Matratze!

50% IM FABRIKVERKAUF
Nobles Daunenduvet
Ein Hauch von Luxus in edlem Jacquard-Satin
z. B.: 160x210 cm
nur Fr. 395.- statt 790.-

- Stoff: 50% Seide, 50% Baumwolle
- 90% grossflockige Gänsedaunen
- Kein lebendrupf
- 3 Jahre Garantie



50% IM FABRIKVERKAUF: DUVET-+KISSENBEZUG
z. B.: 160x210 + 65x100 cm nur Fr. 79.- statt 158.-

Bettgeflüster: Alle Stoffe von höchster Qualität werden im eigenen Bettwäsche-Nähatelier in Schübelbach mit Know-how und viel Liebe konfektioniert und verpackt. Dienstleistung, Flexibilität und Service stehen bei TAMARA-R an oberster Stelle. Ebenso sind Qualität, schnellstmöglicher Lieferservice und Vertrauen die Hauptmerkmale von TAMARA-R. Seit über 25 Jahren erfreut sich das Schweizer Label wachsender Beliebtheit.



Original Schweizer Bettwäsche



Entdecken Sie weitere tolle Angebote in unserer Ausstellung sowie neu an der Bielstrasse 1-5 in Grenchen!



Noch nie war Schlafgenuss so attraktiv.

Jetzt Schmetterlings-Wochen

 mit Rabatt bis zu CHF 400.-*

* Auf Matratze activa bis zu CHF 300.-, auf Matratze dream-away bis zu CHF 400.-.
 Gültig bis 12. Mai 2024.
 roviva.ch

 Die Gelegenheit!

Testen Sie jetzt gesunde Funktionalität und profitieren Sie von 15% Zusatz-Rabatt auf allen Ausstellungsstücken!

SEIT 1990

Möbel-Märit. gesund leben!

www.moebel-maerit.ch



Postmarkt-Kirchstr. 1 | Grenchen | 032 652 05 75 | offen: Di-Fr 9-12 / 14-18.30h + Sa 9-16h | PP im Haus